

# Dom: Septuagesima.

**Tutti.** Bitt Arbeit und Tracht in Gottes Namen an, so ist der Anfang gut, das mittel losse gelien, und wie sie sagen auch ein glückliches Ende bringt, so nimm es dankbar an, und sey da mit vergnügt.

**Choral.** Ficht, das ist Jesu mit Fleiß, was mir zu thun gebühret, was zu mir dein Gefähr, in meinem Grunde suchet. Ficht das ist Jesu bald, zu der Zeit da ich da, und wenn ich Jesu so gib, das es gewaltig woff

**Recit:** Die Arbeit ist und ansetzen, kein Stand ist es davon besetzt, wer müßig geht der Arbeit Gott die Zeit, und wird den Fluch an sich das er ganz haben, der aber gut ist, der in der Frucht der Arbeit das seine Frucht, da legt Gott selber Hand mit an, es alles glücklich gehen kan, in wo mit Gott der Anfang wird gemacht, da ist das Werk so gut als selbst abtracht.

**Tutti:** Und der Herr unser Gott sey uns freundlich, und löndere das Werk unser Hände bei uns, ja das Werk unser Hände voll fruchtbar.

**Recit:** So bilde sich unser Herr ein, ach müßig eifrig und fleiß und eifrig viel belustigt seyn, wenn Gott die Arbeit sendet, ist ihm eine Güte, darum, o Marys Lobene das, und sage: Deo gratias.

**Aria.** Ich will meinem Gott dankbaren, und auf eine güte setzen, die im reifen Werk der Frucht, in der die es fruchtlich ist, aber die in dem Werk setzen, denen Best der Sorgen ist, das die Arbeit losse gelien, und gewünschte Früchte bringt.

**Choral.** Herr auf so sey es Amen und freude nicht daran, Gott wird es alle zusammen, ihm losse gelien kan. Dank sey uns meine Hand, greif an das Werk mit Händen, dazu mich Gott beschicken, in meinem Werk und Stand.

Cont. Alt: Ten: Bass.  
2 Corn: 2 Violini. Viola  
Organo.

Telemann